

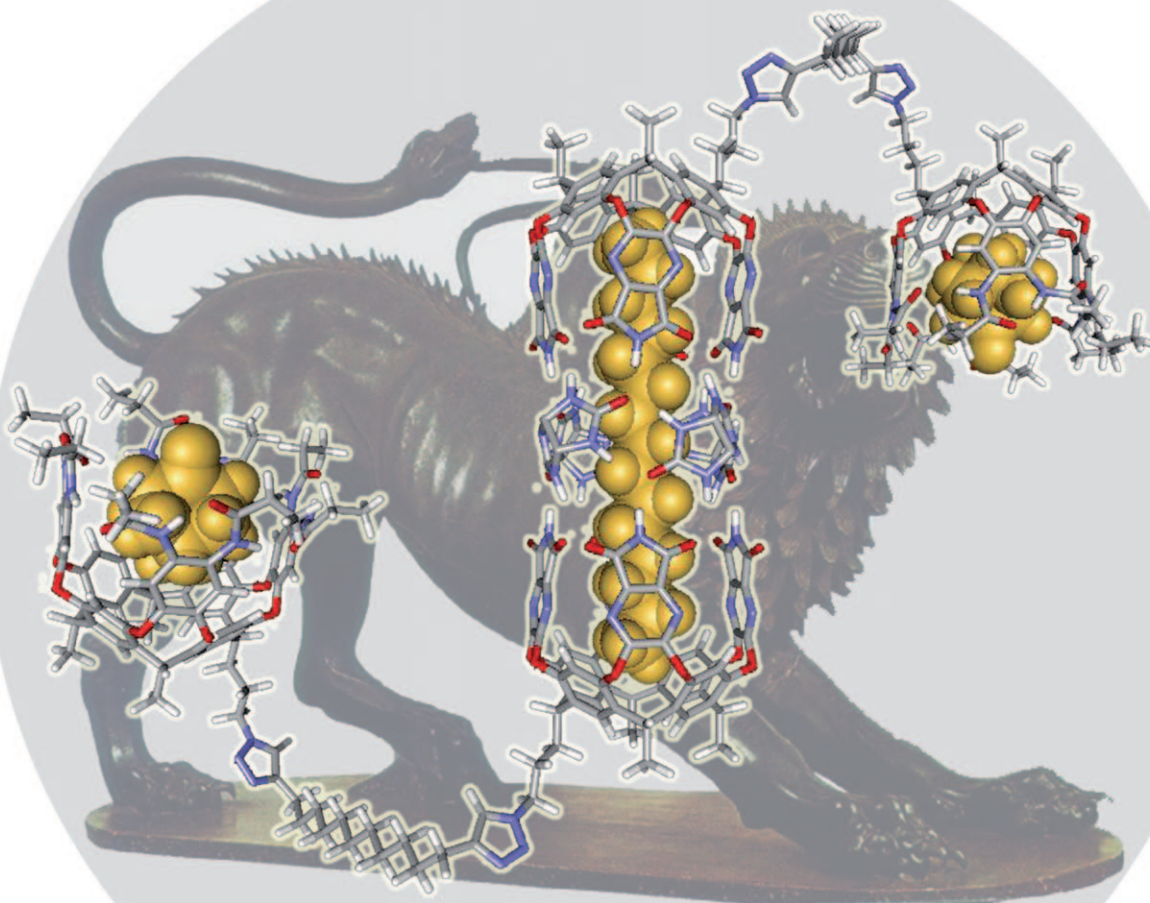
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/6



Die Chimäre ...

... ist ein mythologisches Geschöpf der Griechen, das üblicherweise aus einem Löwen, einer Ziege und einer Schlange besteht. In der Zuschrift auf S. 1335 ff. stellen J. Rebek, Jr. et al. ein Assoziat aus neun Komponenten vor, bei dem das Wirtmolekül orthogonale Bindungsstellen aufweist. Die etruskische Bronzestatue „Chimäre von Arezzo“ dient als Hintergrund für das Modell des selbstorganisierten, ditopen Wirts: eine Cavitand-Kapsel-Chimäre. Die drei Gäste des Assoziats sind als goldfarbene Kalottenmodelle dargestellt, der Wirt dagegen in Stabform.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Agustí Lledó, Seiji Kamioka, Aaron C. Sather und Julius Rebek, Jr.*

Die Chimäre ist ein mythologisches Geschöpf der Griechen, das üblicherweise aus einem Löwen, einer Ziege und einer Schlange besteht. In der Zuschrift auf S. 1335 ff. stellen J. Rebek, Jr. et al. ein Assoziat aus neun Komponenten vor, bei dem das Wirtmolekül orthogonale Bindungsstellen aufweist. Die etruskische Bronzestatue „Chimäre von Arezzo“ dient als Hintergrund für das Modell des selbstorganisierten, ditopen Wirts: eine Cavitand-Kapsel-Chimäre. Die drei Gäste des Assoziats sind als goldfarbene Kalottenmodelle dargestellt, der Wirt dagegen in Stabform.

